

Pressemitteilung

Hotmobil baut Heizcontainer für Energieliefer-Contracting

Hotmobil plant und realisiert eine individuelle Heizcontainerlösung mit insgesamt 880 kW für das Ausbesserungswerk der DB Regio AG in Süddeutschland im Rahmen eines Energieliefer-Contracting-Vertrags in Zusammenarbeit mit dem Energie-Contracting-Unternehmen ThermoPlus mit Sitz in Duisburg.

Auftraggeber für den 30-Fuß großen Heizcontainer mit einer Heizleistung von insgesamt 880 kW ist die ThermoPlus WärmeDirektService GmbH, die sich als 100%-iges Tochterunternehmen der Stadtwerke Duisburg AG auf das Energieliefer-Contracting spezialisiert hat. ThermoPlus unterstützt Eigentümer und Investoren von Gewerbe- und Industrieobjekten, Bürogebäuden, Einkaufszentren sowie öffentliche Einrichtungen und Krankenhäuser bei der Sanierung, Erneuerung oder Neubau von Energieversorgungsanlagen von der Investition über die Fertigstellung bis hin zur Betriebsführung der Anlage.

Das Modell des Energieliefer-Contracting erfreut sich in Industrie und Gewerbe, Kommunen und Hotels seit einigen Jahren zunehmender Beliebtheit, denn die Vorteile für die Kunden überzeugen: der Contractor plant, baut, finanziert und betreibt die Energieanlage und trägt das gesamte Betriebsrisiko inklusive Wartung und Instandhaltung während der gesamten Vertragslaufzeit. Dieser Service erspart den Contractingnehmern nicht nur sehr hohe Investitionskosten, die bei der Neuinstallation einer Heizungsanlage anfallen, sondern mindert auch Kosten für die Bereitstellung von eigenem Personal.

Im konkreten Fall geht es um die Modernisierung der veralteten Heizungsanlage auf dem Werksgelände der DB Regio AG in Kempten im Allgäu. „Die besondere Herausforderung bei diesem Contracting-Projekt, das die Deutsche Bahn bei uns in Auftrag gegeben hat, liegt in der Realisierung einer Containerlösung, da kein separater Heizungsraum vorhanden ist“, so beschreibt Kai Müller, verantwortlicher Projektleiter bei ThermoPlus die Ausgangssituation. Bei der Suche nach einem Hersteller für mobile Energielösungen wurde ThermoPlus bei Hotmobil fündig.

Im ersten Schritt analysierte ThermoPlus den Ist-Zustand vor Ort und definierte die Bedarfsstruktur sowie die Maßnahmenplanung zur optimalen Energieversorgung. Das Ausbesserungswerk der DB Regio AG in Kempten umfasst neben den Bürogebäuden auch Werkstätten, in denen im Dreischichtbetrieb gearbeitet wird. Entsprechend hoch ist hier der Bedarf an Brauchwarmwasser für Duschen und Sanitärräume. Nach dieser ersten Bestandsaufnahme ging es in die konkrete Planungs- und Abstimmungsphase aller beteiligten Vertragspartner. „Die Zusammenarbeit zwischen ThermoPlus und Hotmobil verlief während der insgesamt dreimonatigen Planungs- und Fertigungszeit bis hin zur Inbetriebnahme zügig und störungsfrei.“, kommentiert Andreas Zeller, der verantwortliche technische Planer bei Hotmobil, das gesamte Projekt.

Die in dem 30-Fuß großen Heizcontainer vorinstallierte Leistung beträgt insgesamt 880 kW, die von zwei Gas-Niedertemperaturkesseln mit jeweils 440 kW erzeugt wird. Der Heizcontainer ist mittels einer Nahwärmeleitung über eine 30 Meter unterirdisch verlegte Leitung an das vorhandene Sekundärnetz angeschlossen. Während der zehnjährigen Laufzeit des Contracting-Vertrages ist Hotmobil für die jährlich stattfindenden



Wartungsarbeiten, wie die Reinigung der beiden Heizkessel, die Überprüfung aller Anlagenteile und für die Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Messwerte verantwortlich.

Bei der Übergabe und Inbetriebnahme des Heizcontainers auf dem Werksgelände der DB Regio AG in Kempten gab es bei allen Beteiligten zufriedene Gesichter. „Der Contracting-Vertrag bietet uns ein vollständiges Dienstleistungspaket aus einer Hand und erspart uns die hohen Investitionskosten, die beim Bau einer solchen Anlage anfallen. Wir profitieren vielmehr von konstanten monatlichen Raten, die über die gesamte Vertragslaufzeit konstant planbar sind!“, fasst Frank Serbe, verantwortlicher Vertragspartner bei der DB Regio AG in Kempten, das Projekt zusammen. Die Vorteile liegen nicht nur auf der Kostenseite, sondern auch die Versorgungssicherheit über den 24-Stunden-Notruf-Service und das Fernmelde- und Überwachungssystem stellen eine effiziente Energieversorgung über einen langen Zeitraum sicher. Darüber hinaus trägt der mobile Heizcontainer von Hotmobil, der mit der modernsten Anlagentechnik und Komponenten namhafter deutscher Hersteller ausgestattet ist, zu Energieeinsparungen und zur Senkung des CO₂-Ausstoßes bei.



BU: Der Heizcontainer versorgt mit einer Leistung von 880 kW das Ausbesserungswerk der DB Regio AG in Kempten. (Datei: Heizcontainer_DB Regio-Kempten-Energie-Contracting.jpg)



BU: Der 30-Fuß große Heizcontainer ist mit der neuesten Technik und Komponenten namhafter deutscher Hersteller bestückt. (Datei: Heizcontainer_DB Regio-innen.jpg)



Technische Daten – Mobiler Heizcontainer 880 kW

Wärmeleistung	2 x 440 kW – insgesamt 880 kW
Medium	Heiz-Warmwasser 90° / 70° C
Ausstattung	2 Niedertemperatur-Heizkessel 2 Gasbrenner 2 Umwälzpumpen Expansionsanlage 1.100 Liter
Abmessung	9.000 x 2.438 x 2.891 mm (L x B x H)
Heizungwasseraufbereitung	Vorgabenkonform gemäß VDI-Richtlinie 2035
Fernüberwachung / Störmelder	per GSM Messenger
Anschlüsse	VL / RL Flansch DN 125 PN 6
Absicherung	Heizung 3 bar
Sicherheitstechnische Einrichtung	Gemäß EN 12828
Stromanschluss	400 VAC, 32 A
Kaminanlage	2 Edelstahlschornsteine
Frostschutzeinrichtung	Elektrische Notheizung

Text vom: 27.05.2015
4.597 Zeichen inkl. Leerzeichen
Abdruck kostenlos
Beleg erbeten

Hotmobil Deutschland GmbH

Mobile Energiezentralen
Industriepark 322
78244 Gottmadingen
Tel. +49 . 77 31 . 94 60-200
Fax +49 . 77 31 . 94 60-299
www.hotmobil.de
anfrage@hotmobil.de

Ansprechpartner

Christian Hahn
Tel. +49 . 77 31 . 94 60-120
hahn@hotmobil.de

ThermoPlus WärmeDirektService GmbH

Bungerstr. 27
47053 Duisburg
Tel. +49 . 0203 604-1050
Fax +49 . 0203 604-1051
www.ThermoPlus.de
info@thermoplus.de



HOTMOBIL DEUTSCHLAND GMBH

Die mobile Heizzentrale im Kfz-Anhänger ist seit der Gründung von Hotmobil im Jahr 1994 Namensgeber und Aushängeschild des Dienstleistungsspezialisten. Eingesetzt werden die mobilen Heiz-, Kälte- oder Dampfzentralen vor allem bei Übergangssituationen. Im Bereich Heizung beispielsweise zur Wärmelieferung bei Umbau oder Ausfall bestehender Heizungsanlagen, für die mobile Wärmeversorgung bei Veranstaltungen, zur dezentralen Einspeisung in Nahwärmeversorgungen oder für die Warmwasserbereitung in Schwimmbädern. Mobile Kältezentralen kommen z.B. beim Ausfall von Klimaanlage oder während langfristig geplanter Instandhaltungsmaßnahmen an der bestehenden Kälteversorgung zum Einsatz. Mobile Dampfzentralen komplettieren die Angebotspalette z.B. zur Sicherstellung der Dampfversorgung während des Umbaus von Fernwärmeleitungen oder bei der Sicherstellung von Produktions- oder Prozessabläufen in Großeinrichtungen oder Industrieanlagen. Darüber hinaus stellt Hotmobil mit dem Serviceangebot „Energie-Garantie“ die verlässliche Verfügbarkeit mobiler Energiezentralen mit definierter Reaktionszeit im Fall der Fälle sicher.

Die Kernkompetenz der Hotmobil Deutschland GmbH liegt auf der Planung, der Fertigung, der Vermietung und dem Verkauf mobiler Energiezentralen für Wärme, Kälte und Dampf. Hotmobil verfügt am Hauptsitz in Gottmadingen sowie in den Niederlassungen München, Heilbronn, Frankfurt, Köln, Bochum, Hannover, Hamburg, Berlin und Leipzig über einen Bestand von derzeit über 800 Mieteinheiten und ist damit bundesweit an zehn Standorten regional stark vertreten. Am Hauptsitz des Unternehmens im südwestdeutschen Gottmadingen sind 45 Mitarbeiter mit Entwicklung und Bau sowie Vermietung und Verkauf mobiler Energiezentralen beschäftigt. Weitere 25 Mitarbeiter sorgen in den bundesweit neun Niederlassungen nah am Kunden für die nötige technische Unterstützung vor Ort. Darüber hinaus verfügt der Dienstleister seit August 2013 über einen Standort in Bratislava, den er zur Erschließung des osteuropäischen Marktes nutzt. Seit September 2014 vertritt die Firma Samex, als Vertriebspartner mit Sitz in Warschau, das komplette Dienstleistungsangebot von Hotmobil auf dem polnischen Markt.

